

**Niederschrift
zur Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses der
Gemeinde Holm (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 21.04.2022

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:40 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jürgen Knauff CDU

Herr Jörn Krause CDU

Frau Iris Matthiensen CDU

Frau Andrea Perkampus SPD

Frau Vivien Perkampus SPD

Herr Dr. Ludger Poppenborg Frakti Vorsitzender

on Die Grünen Holm
Frau Karin Stöven Frakti stv. Vorsitzende

on Die Grünen Holm
Frau Anke Weidner-Hinkel CDU
Herr Tobias Zeitler CDU

Außerdem anwesend

Herr Dietmar Voswinkel SPD

Beratende Mitglieder

Frau Maren Felicia Barck Schulleiterin Heinrich- Schulleiterin

Frau Maren Groth Vorsitzende des Kulturvereins des Vorsitzende des Kulturvereins

Frau Kim Gutsche Vertreter des TSV Holm Vertreterin des TSV Holm

Herr Dieter Herrmann Verein für Kultur und Brauchtum Holm

Frau Petra Kähler Schulleiterin der Grundschule Holm

Frau Angelika Kleinwort Vors. Betreuungsschule Holm Vorsitzende Betreuungsschule

Protokollführer/-in

Frau B. Müller

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Clemens Zimmermann CDU

Beratende Mitglieder

Frau Kathrin Sievers
Eltern

beirat Heinrich-Eschenberg-Schule
Holm

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 08.04.2022 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Schul-, Sport. Und Kulturausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Da Herr Hüttner verspätet eintrifft, wird TOP 3 nach hinten vor TOP 7 verschoben, die anderen Tagesordnungspunkte rücken entsprechend vor.

Die Tagesordnung wird um den TOP 12.1 Antrag des Kulturvereins Holm e.V. ergänzt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Antrag der Heinrich Eschenburg-Grundschule (HES): Schaffung einer FSJ oder Bundesfreiwilligendienst-Stelle an der HES
Vorlage: 0993/2022/HO/BV
4. Verschiedenes aus der Grundschule: Aktuelle Situation, Ausblick, Sachstand OGTS, Schulsozialarbeit, Projekt „Schulhunde“ an der HES sowie Beschulung ukrainischer

Kinder

5. Übertragung der Schülerfahrkartenbeschaffung an den Kreis Pinneberg
Vorlage: 0992/2022/HO/BV
6. Sachstand und zeitliche Planung Schulumbau der Heinrich Eschenburg-Grundschule (HES)
7. Einführung von Energiesparmodellen an Schulen und Kindertagesstätten
Vorlage: 0991/2022/HO/BV
8. Planungsstand zur Veranstaltung eines Vereinstags, an dem sich alle Holmer Vereine und Institutionen der Öffentlichkeit vorstellen können
9. Bericht über aktuelle Aktivitäten des Fördervereins Kultur- und Brauchtum
10. Bericht der Betreuungsschule
11. Bericht über aktuelle Aktivitäten des TSV-Holm
12. Bericht über aktuelle Aktivitäten des Kulturvereins Holm
Antrag des Kulturvereins Holm e.V.
12.1. Vorlage: 0995/2022/HO/BV
13. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 3 Antrag der Heinrich Eschenburg-Grundschule (HES): Schaffung einer FSJ oder Bundesfreiwilligendienst-Stelle an der HES Vorlage: 0993/2022/HO/BV

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Die HES möchte künftig jungen Menschen die Möglichkeit geben, sich sozial zu engagieren. Die Schule würde von dieser Unterstützung ebenfalls profitieren (siehe Antrag).

Die Gemeinde ist kraft Gesetz als Träger für ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ anerkannt und kann somit jederzeit eine/n „FSJler“ einstellen. Der oder dem Freiwilligen steht ein Taschengeld zu. Die Höhe kann die Gemeinde festlegen. Der zulässige Höchstbetrag beläuft sich auf ca. 420,00 €. Der überwiegende Teil der Schulen im Amtsgebiet gewährt ein Taschengeld in Höhe von 400,00 € monatlich. Die Sozialversicherungsbeiträge sind allein von der Gemeinde zu tragen, sodass die monatlichen Personalkosten bei einer Taschengeldhöhe von 400,00 € insgesamt 560,00 € betragen würden. Hinzu kämen Kosten für 25 vorgeschriebene Seminartage, die von der Schule zu organisieren wären.

Alternativ käme aber auch ein Bundesfreiwilligendienst in Betracht. Die Personalkosten blieben im Vergleich zum FSJ unverändert, es gibt jedoch einen Zuschuss vom Bund in Höhe von 300 € monatlich. Die Seminarorganisation könnte dann ebenfalls durch das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben durchgeführt werden. Aufgrund der Zuschussgewährung ist die Anzahl der möglichen Freiwilligen bundesweit durch ein Kontingent begrenzt und die Gemeinde Holm müsste die Grundschule zunächst als Einsatzstelle anerkennen lassen. Auch wenn der Grundschule die Beschäftigung von einem Freiwilligen grundsätzlich genehmigt wurde, kann es sein, dass zum Einstellungszeitpunkt kein Kontingentplatz vorhanden ist. Dann könnte auch kein/e Freiwillige/r eingestellt werden. Vorab „reserviert“ werden kann ein Platz nicht. Erst, wenn der Freiwillige namentlich feststeht, kann der Platz gebucht werden.

Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, grundsätzlich eine Stelle für einen Freiwilligendienst bereitzustellen. Seitens der Verwaltung würde ein Antrag auf Anerkennung als Einsatzstelle gestellt werden, um den Einsatz eines Bundesfreiwilligendienstleistenden („Bufdis“) zu ermöglichen. Ist der Einsatz eines „Bufdis“ nicht möglich, sollte jedoch ein FSJler eingestellt werden, um die Unterstützung der Schule zu sichern.

Der „Bufdi“ müsste in Vollzeit beschäftigt werden. Dies könnte auch gemeinsam mit dem Betreuungsverein erfolgen. In der Gemeinde Appen wurde zu diesem Zweck bspw. eine Kooperationsvereinbarung zwischen Betreuungsverein und Gemeinde geschlossen.

Beschluss:

Beschluss:

Der Schul-, Sport und Kulturausschuss empfiehlt, ab dem Schuljahr 2022/2023 eine Stelle für eine:n Freiwilligendienstleistende:n bereitzustellen. Soweit möglich, ist diese Stelle im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes zu besetzen. Ist dies nicht möglich, erfolgt die Ausgestaltung als Freiwilliges Soziales Jahr. Das monatliche Taschengeld beträgt 400,00 Euro.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 4 Verschiedenes aus der Grundschule: Aktuelle Situation, Ausblick, Sachstand OGTS, Schulsozialarbeit, Projekt „Schulhunde“ an der HES sowie Beschulung ukrainischer Kinder

Herr Poppenborg übergibt das Wort an Frau Barck.

Frau Barck informiert, dass die Stelle der Schulsozialarbeit immer noch vakant ist. Auf die letzte Ausschreibung ist keine Bewerbung eingegangen. Zur Erweiterung der Reichweite wird empfohlen die Stellen präserter z.B. auf Plattformen wie LinkedIn oder Facebook auszuschreiben.

Zum offenen Ganztag wurde eine Befragung durchgeführt, die durch eine Arbeitsgruppe ausgewertet werden wird. Mit einem Ergebnis ist im Juni 2022 zu rechnen und soll als pädagogisches Grundgerüst dienen.

Derzeit besuchen 137 SchülerInnen die Grundschule, davon 3 ukrainische Kinder. Die Lehrerbelegschaft ist mit 7 KollleInnen und einem Vertretungslehrer gut aufgestellt. Das Kollegium wird durch die pädagogische Hilfskraft Frau Herz und dem Jugendpfleger Herr Kahns unterstützt. Zudem sind 2 Schulhunde für die nächsten zwei Jahre in dem Bereich der Leseförderung und Förderung sozialer Kompetenzen eingesetzt.

Eine Auswirkung der Pandemie ist das Sozialverhalten der Kinder, es machen sich vermehrt Defizite bemerkbar. Derzeit gibt es 5 Schulbegleitungen. Auch die ukrainischen Kinder benötigen eine umfangreiche Betreuung.

Es kommt die Frage auf, ob der Jugendpfleger Herr Kahns mehr eingebunden werden kann. Frau Barck weist darauf hin, dass der Aufgabenbereich des Herrn Kahns klar definiert ist und überwiegend in der Jugendarbeit liegt. Eine Aufstockung der Stunden seinerseits, ist nicht gewünscht.

Die Fahrten zum Schwimmunterricht nach Wedel werden derzeit durch die Eltern, dem Vereinsbus und einem Taxi übernommen, was bei der jetzigen 4. Klasse gut funktioniert.

**zu 5 Übertragung der Schülerfahrkartenbeschaffung an den Kreis Pinneberg
Vorlage: 0992/2022/HO/BV**

Sachverhalt:

Der Kreis Pinneberg möchte zum 01.08.2022 einen Vertrag zur Übertragung der Schülerfahrkartenbeschaffung mit der Gemeinde Holm schließen (Anlage 1). Hintergrund ist das neue Ticket-System „OLAV“. Weitere Informationen hierzu sind auch unter www.Ticket-OLAV.de zu entnehmen.

Stellungnahme der Verwaltung:

In den letzten Jahren hatte die Heinrich-Eschenburg-Schule Holm kaum Fahrschüler, die einen Anspruch auf eine Busfahrkarte hatten. Bei den wenigen Schülern lief es bisher so, dass die Eltern die Busfahrkarte gekauft haben, und die Fahrkosten vonseiten der Verwaltung erstattet wurden. Da es sich um Grundschüler handelt, brauchte von den Eltern kein Eigenanteil gezahlt werden. Zum Jahresende erfolgte eine Abrechnung mit dem Kreis Pinneberg, dieser hat 2/3 der Kosten erstattet. Künftig wird es so laufen, dass die Eltern über das Portal die Fahrkarte beantragen, die Schule erhält vom HVV die Karte übersandt, die Eltern holen die Karte von der Schule ab und die Gemeinde zahlt lediglich 1/3 der Kosten der Fahrkarte. Das Erstattungsverfahren fällt weg.

Im Rahmen des OZG und der Verwaltungsvereinfachung wird die Übertragung der Schülerfahrkartenbeschaffung an den Kreis Pinneberg vonseiten der Verwaltung befürwortet.

Für den Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Übertragung der Schülerfahrkartenbeschaffung wird der Beschluss der Gemeindevertretung benötigt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule, Sport- und Kultur empfiehlt/ die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Übertragung der Schülerfahrkartenbeschaffung auf den Kreis Pinneberg.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6

Sachstand und zeitliche Planung Schulumbau der Heinrich Eschenburg-Grundschule (HES)

Herr Poppenborg erteilt Herrn Hüttner das Wort. Dieser teilt mit, dass der Abriss erfolgt und der Bodenaustausch mit etwas Verzögerung nächste Woche abgeschlossen ist. Im Anschluss wird mit dem Rohbau begonnen. Der Bau liegt im Zeitplan. Allerdings ist mit einer Kostensteigerung bei dem Glasdach von 70 % gegenüber der Kosteneinschätzung aus 2020 zu rechnen.

Es wird angeregt, im Juni /Juli 2020 eine Ortsbegehung durchzuführen.

**zu 7 Einführung von Energiesparmodellen an Schulen und Kindertagesstätten
Vorlage: 0991/2022/HO/BV**

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Im Rahmen eines Energiesparmodells an Schulen und Kindertagesstätten werden Maßnahmen zur Einsparung von Energie, Wasser und Abfall gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen sowie den Trägern von Schulen und Kindertagesstätten umgesetzt. Durch die Einführung eines finanziellen Anreizsystems werden Träger und Nutzer zur aktiven Mitarbeit motiviert.

Ziel ist es, die Senkung der Energieverbräuche und THG-Emissionen durch technische Optimierungen, organisatorische Anpassungen und die Änderung des Verhaltens zu erreichen.

Bereits jetzt werden in den Schulen und Kindertagesstätten Klimaschutzthemen unterrichtet sowie in Projektwochen durchgeführt.

Der Grundgedanke lautet: Wer Energie spart, wird belohnt! Durch eine Veränderung des Nutzerverhaltens in den Schulen und Kindertagesstätten kann durchschnittlich 10 % der Energie eingespart werden. Die Schulen und Kindertagesstätten erhalten für ihre Bemühungen eine Prämie, allerdings nicht in der absoluten Höhe der Energieeinsparungen, sondern aufgrund von Projektaktivitäten. Schulen und Kindertagesstätten sollen so angeregt werden, durch einfache pädagogische Maßnahmen und Aktivitäten, Energie einzusparen. Die Schulen sollen dabei die Sachzusammenhänge und vorhandene Energiesparpotenziale nicht nur technisch verstehen und kennenlernen, sondern auch selbst suchen, entdecken und erfahren, wie erfolgreich verändertes Verhalten sein kann. Wenn sie das Erlernte zu Hause anwenden, werden sie selbst zu Multiplikatoren in ihrem privaten Umfeld.

Unterstützt werden die Schulen und Kindertagesstätten durch das Klimaschutzmanagement im Amt Geest und Marsch Südholstein.

Als Prämiensystem werden folgende Möglichkeiten vorgeschlagen:

Schulen und Kindertagesstätten sparen Energie und bekommen eine finanzielle Belohnung für ihre Bemühungen.

Träger der Schulen und Kindertagesstätten – bei denen die Energierechnungen in aller Regel eintreffen-

- a) erstatten 50% der von den Schulen und Kindertagesstätten erzielten Einsparungen an diese zur freien Verfügung zurück. (fifty-fifty-Modell)
- b) erstatten 30% der von den Schulen und Kindertagesstätten erzielten Einsparungen an diese zur freien Verfügung zurück, 40%

werden in investive Energiesparmaßnahmen investiert und 30% verbleiben beim Träger.

Nach kurzer Diskussion, wird gewünscht, nähere Informationen zu dem Thema zu erhalten, da Fragen zum personellen Einsatz und der Berechnung der Einsparung u.a. offengeblieben sind.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt die Einführung des Energiesparmodells an Schulen und Kindertagesstätten gemäß

Variante a:

Der Träger der Einrichtung erstattet 50 % der von den Schulen und Kindertagesstätten erzielten Einsparungen an diese zur freien Verfügung zurück.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Planungsstand zur Veranstaltung eines Vereinstags, an dem sich alle Holmer Vereine und Institutionen der Öffentlichkeit vorstellen können

Der Vereinstag findet am Samstag, 18.06.2022 statt. Der Veranstalter ist die Gemeinde. Ziel ist es, die Vereine, Verbände und Parteien auf der Dorfweise Ecke Schulstraße/Twiete zu präsentieren und dem Bürger näherzubringen, Mitglieder zu werben und Bedürfnisse der Bürger und Bürgerinnen an das Vereinsleben zu erfragen.

zu 9 Bericht über aktuelle Aktivitäten des Fördervereins Kultur- und Brauchtum

Herr Herrmann ergreift das Wort und berichtet, dass seit Ostern das Museum wieder geöffnet sei. Erfreulich ist die Reetdachförderung der Gemeinde in Höhe von 10.000 EUR, sowie Spendeneinnahmen. So konnte der Vertrag mit Ladiges bis 2039 verlängert werden.

Am 22.05.2022 findet der Tag der offenen Tür im Lager 7 in der Hörnstraße statt, hier werden landwirtschaftliche Geräte gelagert, die von alten Höfen erworben wurden. Es wird ein buntes Programm geboten, eine öffentliche Einladung folgt.

Das Erntedankfest wird dieses Jahr wieder mit großem Umzug und Erntedank-Ball stattfinden. Die Vereine können sich gerne am dem Umzug beteiligen. Die Schulleitung bietet an, die Erntedankkrone zu basteln und beim Fest zu überreichen.

Der Plattdeutsche Abend im Dorfgemeinschaftshaus findet am 10.07.2022 im Dorfgemeinschaftshaus statt.

zu 10 Bericht der Betreuungsschule

Frau Kleinwort zeigt sich erleichtert über die Aufhebung der Kohorten-Regelung. Das erleichtert die Arbeit mit den Kindern und auch untereinander im Kollegium, da wieder mehr Austausch unter den derzeit 8 BetreuerInnen möglich ist.

Die Dorfweiese, der sog. „Käfig“ wird positiv von den Kindern aufgenommen. Durch den hohen Zaun ist hier ein unbeschwertes Spielen möglich, z.B. Fußball.

Das Angebot einiger AGs ist aufgrund der räumlichen Situation nicht möglich, aber man arrangiert sich dort. Die Klassenräume stehen nachmittags zur Verfügung, der Baulärm wird weitestgehend hingenommen.

Für die Umsetzung des Ganztags fehlt Personal. Ob eine zentrale Einstellung -gemeindeübergreifend- über das Amt erfolgen kann, soll geprüft werden.

zu 11 Bericht über aktuelle Aktivitäten des TSV-Holm

Frau Gutsche führt aus, dass der TSV auf den Sommerhallenplan umgestellt hat.

Am 08.05.2022 findet das Baseball-Heimspiel der 2. Bundesliga statt. Eine Holmerin konnte dafür gewonnen werden, zur Eröffnung die Nationalhymne zu singen.

Bis auf das Pfingstturnier werden alle Termine wie geplant stattfinden.

Der Verein hat die Nutzung der Hallentennisplätze bei Richter/Kessy bis April 2023 gesichert. Mit dem Verkauf der Immobilien, wird damit gerechnet, dass der Gebäudekomplex abgerissen wird. Der TSV sucht nach alternativen Plätzen, um zumindest die Jugendabteilung im Ort halten und fördern zu können. Eine Möglichkeit ist es, die hinteren bestehenden Tennisplätze zu überbauen, allerdings bedarf das der Zustimmung des UNB.

zu 12 Bericht über aktuelle Aktivitäten des Kulturvereins Holm

Frau Groth teilt mit, dass sie bei der Mitgliederversammlung als Vorsitzende gewählt wurde und das Ehrenamt weiterhin ausführen wird. Sie bezeichnet den Verein eher als leise Mitarbeitende des Dorfes, da der Verein etwas überaltert ist. Frau Groth hofft, am Vereinstag die Bürger*innen zu mobilisieren, aktiver im Verein mitzumachen und auch für die Organisation und der Vorstandsarbeit Bürger und Bürgerinnen zu mobilisieren, da der Bedarf nach Kultur da ist.

Am 06.05.2022 findet der Helgoländer Leseabend statt.

**zu 12.1 Antrag des Kulturvereins Holm e.V.
Vorlage: 0995/2022/HO/BV**

Der Kulturverein Holm e.V. erörtert den Antrag. Das derzeitige Mobiliar im Theaterraum im OG des Dörpshus ist zu sperrig für die Theaterveranstaltung, sodass nicht ausreichend Sitzplätze nutzbar sind. Zudem sind die Stühle nicht stapelbar. Daher beantragt der Verein, für das vorhandene Mobiliar eine andere Verwendung zu finden und eine Kostenbeteiligung in Höhe von max. 1.300 EUR an der Beschaffung 82 neuer Stühle. Die Stühle sind mit feuerhemmenden Bezügen versehen und stapelbar. Die Beschaffung übernimmt der Verein in Eigenregie.

Beschluss:

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt die Beschaffung der Stühle und eine Kostenbeteiligung in Höhe von max. 1.300,00 EUR.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 13 Verschiedenes

Herr Krause fragt an, ob für die Aufstellung eines Spielgerätes für Kleinkinder das Grundbudget der AktivRegion greift, da dort noch verfügbare Mittel vorhanden sind. Herr Hüttner stellt fest, dass Spielgeräte über das Regionalbudget förderfähig wären. Hier ist eine Antragsstellung jeweils zum 31.01. jeden Jahres möglich.

Da es keine weitere Wortmeldung gibt, bedankt sich Herr Poppenborg bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.40 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.05.2022

(Dr. Ludger Poppenborg)
Vorsitzender

(B. Müller)
Protokollführerin